



Spielgruppe Oberwil/Birchwil

Infos A-Z

Ablösung:

Die Spielgruppe ist für ihr Kind eventuell der erste Schritt in fremde Obhut. Da jedes Kind darauf unterschiedlich reagiert, ist es uns wichtig, dass wir zusammen eine individuelle Lösung finden. Lassen sie sich und dem Kind Zeit.

Basteln:

In der Spielgruppe geht es ums kennenlernen und ausprobieren von verschiedenen Materialien. Erwarten sie kein Endprodukt von ihrem Kind. Nach dem Motto: der Weg ist das Ziel.

Curiosum:

Bei der Kreativität gibt es keine Grenzen. Sei es beim Basteln, Spielen oder Werken. Wir beobachten die Kinder gerne, wie sich ihre Ideen weiterentwickeln.

Draussen:

Bei schönem Wetter sind wir auch mal auf dem Spielplatz.

Elefanten:

Spielzeug haben wir genug in der Spielgruppe. Für mitgebrachte Spielzeuge können wir keine Verantwortung übernehmen. Ausgenommen sind „Übergangsobjekte“, die dem Kind helfen beim Ablösungsprozess.

Ferien:

Wir richten uns nach dem Schulferienplan der Gemeinde Nürensdorf.

Geburtstag:

Am Geburtstag darf das Kind für alle einen Znüni mitbringen. Zu diesem besonderen Anlass, darf es auch etwas Süsses sein.

Hütendienst:

Da neu alle Gruppen von zwei Spielgruppenleiterinnen betreut werden, entfällt der Hütendienst der Eltern.

Information:

Ein guter Kontakt zwischen Eltern und Spielgruppenleiterin ist uns wichtig. Bitte zögern sie nicht, Unklarheiten oder Probleme mit uns zu besprechen.

Kleider:

In der Spielgruppe wird gelehrt, gemalt, gewerkt...bitte ziehen sie ihr Kind entsprechend an! Da der Boden in der Spielgruppe rutschig ist, sollten die Kinder Finken, Antirutschsocken oder Turntappeli tragen.

Lehrplan:

Für die Spielgruppe gibt es keinen Lehrplan. Ob beim Basteln oder Spielen, jedes Kind darf machen, worauf es Lust hat. Alle Angebote sind freiwillig!

Mithilfe:

Ein bis zweimal im Jahr führen wir Anlässe mit den Eltern durch. Dabei freuen wir uns, wenn möglichst alle dabei sein können. Eventuell sind wir auch auf ihre Mithilfe angewiesen. Gerne kommen wir dafür auf sie zu.

Notfall:

Teilen sie uns bitte mit, wenn eine andere Person (Tagesmutter, Grossmutter etc.) für ihr Kind während der Spielgruppe verantwortlich ist. Damit wir wissen, wen wir im Notfall kontaktieren müssen.

Organisation:

Jede Spielgruppenleiterin ist eigenverantwortlich und gestaltet ihren Morgen selbst.

Pünktlichkeit:

Die Spielgruppe dauert von 8:45 Uhr bis 11:15 Uhr. Wir bitten sie die Kinder pünktlich zu bringen und auch wieder abzuholen.

Raufereien:

Konfliktsituationen gehören zum Spielgruppenalltag. Wenn wir uns zu früh einmischen, nehmen wir den Kindern die Gelegenheit, den Konflikt selber zu lösen. Wenn die Situation jedoch gefährlich oder ungerecht erscheint, greifen wir selbstverständlich ein.

Sicherheit:

Ein paar einfache, wenige Regeln an die sich die Kinder halten müssen, gibt es auch in der Spielgruppe. Die meisten davon gelten der Sicherheit.

Telefon:

In der Spielgruppe haben wir keinen Telefonanschluss, sie erreichen uns nur über's Handy.

Unfallversicherung:

Die Kinder sind nicht versichert. Unfall-und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Verhinderungen:

Teilen sie uns bitte frühzeitig mit, wenn ihr Kind die Spielgruppe z.B. wegen Ferien nicht besuchen kann. Bei kurzfristiger Absenz, wegen Krankheit reicht ein SMS.

Windeln:

Falls ihr Kind noch Windeln braucht, geben sie ihm Ersatzwindeln mit. Wenn es gerade an der Übergangsphase zum „Trocken werden“ ist, auch Ersatzkleider.

Yen:

Yen nehmen wir keine. Da jede von uns selbständig arbeitet, erhalten sie die Einzahlungsscheine von jeder Spielgruppenleiterin direkt. Details zu den Zahlungsinformationen sind der Broschüre zu entnehmen.

Xsenja:

Die Kinder nennen uns beim Vornamen und dürfen uns duzen.

Znüni:

Spielen macht hungrig. Geben sie ihrem Kind einen gesunden Znüni mit, keine Süssigkeiten. Das Getränk in einer gut verschliessbaren Flasche, kein Tetra Pack. Das alles in einem Rucksack oder Täschli verpackt. Teilen sie uns mit, wenn ihr Kind eine Nahrungsmittelallergie hat. Die Kinder tauschen gerne beim Znüni.